

MEDIENINFORMATION

Zürich / Zumikon, 26. November 2018

Jürg Eberhard folgt Lothar Ziörjen, der das Präsidium nach vier Jahren zur Verfügung stellte:

Jürg Eberhard, Gemeindepräsident von Zumikon, übernimmt Präsidium Fluglärmforum Süd

Stabwechsel an der Spitze der Plattform der Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens: Jürg Eberhard übernimmt das Präsidium des Fluglärmforums Süd von Lothar Ziörjen. Lothar Ziörjen, bis Ende Juni dieses Jahres Stadtpräsident von Dübendorf, übergibt nach einer Amtszeit von vier Jahren dem neuen Präsidenten eine Plattform, die über die Kantonsgrenze hinaus als Vertreterin der Interessen der Exekutiven im Süden des Flughafens bekannt und anerkannt ist.

„Das Fluglärmforum Süd, seine Mitglieder und auch ich als langjähriges Mitglied des Steuerungsausschusses danken Lothar Ziörjen für seinen grossen Einsatz zugunsten einer vernünftigen Flughafenpolitik sehr. Mein Dank schliesst auch das Team der Verwaltung der Stadt Dübendorf ein, welche uns im Steuerungsausschuss stets tatkräftig unterstützt hat“, erklärt Jürg Eberhard, der neue Präsident des Fluglärmforums Süd.

Der Steuerungsausschuss setzt sich nach dem Gesamterneuerungswahlen diesen Sommer wie folgt zusammen: Jürg Eberhard, Gemeindepräsident Zumikon, Präsident; Roland Humm, Gemeindepräsident Maur, Vizepräsident; André Ingold, Stadtpräsident Dübendorf; Barbara Thalmann, Stadtpräsidentin Uster; Tobias Diener, Gemeindepräsident Fällanden; Sascha Ullmann, Gemeindepräsident Zollikon; Thomas Furrer, Stadtrat Rapperswil-Jona. Nach der Wahl zum kantonalen Ombudsmann scheidet Jürg Trachsel, der langjährige Vertreter des linken Seeufers, aus dem Steuerungsausschuss aus. Diese Vakanz ist noch zu besetzen. Martin Kunz, bisheriger Sekretär des Fluglärmforums Süd und Stadtschreiber von Dübendorf, übergibt die Geschäftsführung an Stephan Oehen, langjähriger politischer Berater der Plattform der Gemeinden im Süden des Flughafens.

Über das Fluglärmforum Süd

Das Fluglärmforum Süd ist die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich. Es vertritt rund 300'000 Menschen in den Kantonen Zürich, St. Gallen und Schwyz, die alle von den Südanflügen betroffen sind. Mit der Stadt Zürich ist der Süden des Flughafens eines der dichtest besiedelten Gebiete in der Schweiz. Das Fluglärmforum Süd setzt sich zum Ziel, mit allen politischen und rechtlichen Mitteln die widerrechtlichen und schädlichen Südanflüge zu stoppen und Südabflüge zu verhindern.